

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

* H 1 1 — m 7/72

Die Straßenverkehrsunfälle
in Nordrhein-Westfalen

Juli 1972

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Erschienen im November 1972

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet und zum Teil auch Personen schwer oder leicht verletzt wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer und zum Teil auch Personen leicht verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden;

Bei jeder der drei Unfallarten kann zugleich Sachschaden entstanden sein.

Unfälle mit nur Sachschaden

Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten oder an einem Gegenstand der Sachschaden unter 1 000 DM liegt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Straßenverkehrsunfälle im Juli 1972

Im Juli 1972 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 7 739 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 342 Personen getötet und 10 991 verletzt, davon 3 404 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 16 125 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 3 448 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat haben die Unfälle mit Personenschaden um 1 184 oder 13,3 %, die Unfälle mit nur Sachschaden um 2 629 oder 14,0 % abgenommen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 623 oder 15,3 %, die Bagatellunfälle um 2 006 oder 13,7 % gesunken sind. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 1 (0,3 %), diejenige der Verletzten um 1 201 (9,9 %) verringert.

Im Vergleich zum Vorjahr (Juli 1971) wurden im Juli 1972 insgesamt 321 oder 1,4 % mehr Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 524 (6,3 %) abgenommen, die reinen Sachschadensunfälle dagegen um 845 (5,5 %) zugenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 19 oder 5,3 %, die der Verletzten um 516 oder 4,5 % gefallen.

1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
<u>1971</u>			
1. Vierteljahr . .	15 594	5 908	21 502
2. Vierteljahr . .	18 817	7 387	26 204
Juli	5 835	2 428	8 263
August			
September . . .			
<u>1972</u>			
1. Vierteljahr . .	16 756	6 137	22 893
2. Vierteljahr . .	19 588	6 734	26 322
Juli	5 519	2 220	7 739
August			
September . . .			

2. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾
innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
<u>1971</u>			
1. Vierteljahr . .	7 071	2 784	9 855
2. Vierteljahr . .	7 255	3 102	10 357
Juli	2 089	1 025	3 114
August			
September			
<u>1972</u>			
1. Vierteljahr . .	8 103	3 082	11 185
2. Vierteljahr . .	8 648	3 454	12 102
Juli	2 422	1 026	3 448
August			
September			

1) Siehe Vorbemerkung.

3. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1971						
1. Vierteljahr .	509	449	958	19 761	8 960	28 721
2. Vierteljahr .	497	491	988	24 209	11 774	35 983
Juli	183	178	361	7 590	3 917	11 507
August . . .						
September . .						
1972						
1. Vierteljahr .	520	448	968	21 369	9 494	30 863
2. Vierteljahr .	508	528	1 036	25 492	10 734	36 226
Juli	159	183	342	7 372	3 619	10 991
August . . .						
September . .						

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1971						
1. Vierteljahr .	5 598	3 003	8 601	14 163	5 957	20 120
2. Vierteljahr .	6 761	3 962	10 723	17 448	7 812	25 260
Juli	2 171	1 314	3 485	5 419	2 603	8 022
August . . .						
September . .						
1972						
1. Vierteljahr .	6 275	3 343	9 618	15 094	6 151	21 245
2. Vierteljahr .	7 170	3 762	10 932	18 322	6 972	25 294
Juli	2 096	1 308	3 404	5 276	2 311	7 587
August . . .						
September . .						

4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)^{*)}
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	-	401	401	-	298	298
Bundesstraße	1 162	632	1 794	507	303	810
Landstraße	1 144	685	1 829	461	242	703
Kreisstraße	342	179	521	157	65	222
Andere Straße	2 871	323	3 194	1 297	118	1 415
Insgesamt	5 519	2 220	7 739	2 422	1 026	3 448

5. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)^{*)}
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
<u>Kraftfahrzeuge</u>						
Krafträder	554	186	740	10	1	11
Kraftroller	40	11	51	2	-	2
Personenkraftwagen	6 622	2 907	9 529	4 268	1 487	5 755
Kraftomnibusse	107	35	142	37	25	62
Oberleitungsbusse	1	-	1	-	-	-
Lastkraftwagen	558	295	853	375	266	641
davon						
ohne Anhänger	495	201	696	329	195	524
mit Anhänger	63	94	157	46	71	117
Sattelschlepper	29	37	66	30	32	62
Landw. Zugmaschinen	5	17	22	7	9	16
Andere Zugmaschinen	9	10	19	9	10	19
Sonstige Kraftfahrzeuge	26	22	48	28	13	41
Mopeds einschl. Mofas	673	143	816	2	-	2
Kraftfahrzeuge zusammen	8 624	3 663	12 287	4 768	1 843	6 611
Fahrräder	869	166	1 035	5	2	7
Straßenbahnen	49	1	50	36	1	37
Eisenbahnen	10	-	10	1	1	2
Bespannte Fuhrwerke	4	2	6	1	-	1
Handwagen und Handkarren	-	-	-	-	-	-
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	32	19	51	38	16	54
Fußgänger	1 277	123	1 400	9	1	10
darunter						
bis 15 Jahre	641	54	695	1	-	1
Tierführer, -treiber	1	-	1	-	-	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer	4	6	10	1	-	1
Insgesamt	10 870	3 980	14 850	4 859	1 864	6 723

*) Siehe Vorbemerkung.

6. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen
innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	5 519	2 220	7 739
davon			
mit Getöteten	151	152	303
" Schwerverletzten	1 787	891	2 678
" Leichtverletzten	3 581	1 177	4 758
Unfälle mit nur Sachschaden	16 125
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	2 422	1 026	3 448
Bagatellunfälle	12 677
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	23 864

7. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art
der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern . .	13	17	30	256	107	363	400	111	511
Personenkraftwagen ¹⁾	61	125	186	822	950	1 772	2 965	1 838	4 803
Omnibussen ²⁾	-	-	-	10	6	16	73	29	102
Liefer-, Lastkraftwagen	1	6	7	24	30	54	126	105	231
Sattelschleppern, Zugmaschinen .	-	-	-	3	7	10	8	16	24
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	1	1	4	6	10	13	11	24
Mopeds einschl. Mofas	8	10	18	202	57	259	434	82	516
Fahrrädern	20	12	32	236	80	316	565	68	633
übrigen und unbekannten Fahrzeugen	-	-	-	5	3	8	26	-	26
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	103	171	274	1 562	1 246	2 808	4 610	2 260	6 870
Fußgänger	56	11	67	534	57	591	664	51	715
Sonstige Personen	-	1	1	-	5	5	2	-	2
Insgesamt	159	183	342	2 096	1 308	3 404	5 276	2 311	7 587

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. - 2) Einschl. Obusse.

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen
nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Stadt									
Düsseldorf	413	431	291	278	140	4	85	308	393
Duisburg	229	246	175	167	71	6	69	159	228
Essen	360	370	248	245	122	7	74	258	332
Krefeld	139	162	118	103	44	5	43	117	160
Leverkusen	52	70	46	34	24	2	14	42	56
Mönchengladbach . .	87	90	58	56	32	-	18	62	80
Mülheim a.d.Ruhr . .	89	105	63	57	42	1	17	67	84
Neuss	49	74	55	39	19	-	21	62	83
Oberhausen	128	148	98	90	50	2	55	94	149
Remscheid	58	72	49	37	23	-	9	55	64
Rheydt	34	38	25	24	13	-	10	19	29
Solingen	53	56	39	37	17	2	9	43	52
Wuppertal	176	208	121	103	87	2	37	143	180
Zusammen	1 867	2 070	1 386	1 270	684	31	461	1 429	1 890
Kreis									
Dinslaken	74	111	74	49	37	1	34	75	109
Düsseldorf-Mettmann.	150	254	169	110	85	5	63	159	222
Geldern	27	65	44	21	21	4	22	52	74
Grevenbroich	87	150	106	61	44	7	51	90	141
Kempen-Krefeld . . .	92	155	117	75	38	2	67	106	173
Kleve	54	71	53	42	18	2	35	39	74
Moers	115	189	150	94	39	7	59	148	207
Rees	49	103	87	45	16	7	49	91	140
Rhein-Wupper-Kreis .	108	193	128	75	65	3	38	142	180
Zusammen	756	1 291	928	572	363	38	418	902	1 320
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 623	3 361	2 314	1 842	1 047	69	879	2 331	3 210
Kreisfreie Stadt									
Bonn	208	235	142	124	93	5	44	138	182
Köln	600	692	391	337	301	10	145	434	579
Zusammen	808	927	533	461	394	15	189	572	761
Kreis									
Bergheim (Erft) . .	71	102	68	51	34	1	35	56	91
Euskirchen	69	136	101	52	35	8	85	95	180
Köln	114	182	107	66	75	6	43	96	139
Oberbergischer Kreis	52	99	70	39	29	4	28	75	103
Rhein.-Berg. Kreis .	127	210	144	91	66	10	52	153	205
Rhein-Sieg-Kreis . .	215	373	233	132	140	18	103	245	348
Zusammen	648	1 102	723	431	379	47	346	720	1 066
Reg.-Bez. Köln	1 456	2 029	1 256	892	773	62	535	1 292	1 827
Kreisfreie Stadt									
Aachen	141	160	111	99	49	2	18	131	149
Kreis									
Aachen	135	214	163	106	51	2	72	156	228
Düren	116	198	148	87	50	5	69	135	204
Heinsberg	89	139	116	71	23	5	58	112	170
Zusammen	340	551	427	264	124	12	199	403	602
Reg.-Bez. Aachen . . .	481	711	538	363	173	14	217	534	751
Kreisfreie Stadt									
Bocholt	26	27	24	23	3	2	13	17	30
Bottrop	45	49	42	40	7	1	20	38	58
Gelsenkirchen	155	170	127	116	43	4	37	137	174
Gladbeck	44	56	39	29	17	3	15	43	58
Münster (Westf.) . .	142	149	97	95	52	1	43	86	129
Recklinghausen . . .	53	75	53	39	22	2	21	41	62
Zusammen	465	526	382	340	144	13	149	362	511

1) Ohne Bagatellunfälle.

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreis									
Ahaus	44	74	63	41	11	10	40	54	94
Beckum	71	126	90	52	36	4	50	81	131
Borken	23	78	62	19	16	4	43	44	87
Coesfeld	23	43	30	15	13	2	19	23	42
Lüdinghausen	51	111	79	34	32	7	45	84	129
Münster	36	124	94	26	30	11	57	96	153
Recklinghausen	172	277	220	138	57	7	123	206	329
Steinfurt	66	122	90	52	32	4	55	65	120
Tecklenburg	49	115	103	45	12	6	60	98	158
Warendorf	25	50	37	18	13	-	20	26	46
Zusammen	560	1 120	868	440	252	55	512	777	1 289
Reg.-Bez. Münster . .	1 025	1 646	1 250	780	396	68	661	1 139	1 800
Krfr.St Bielefeld . .	73	74	51	51	23	4	11	52	63
Zusammen	73	74	51	51	23	4	11	52	63
Kreis									
Bielefeld	39	89	66	28	23	5	32	75	107
Büren	18	34	23	10	11	2	15	22	37
Detmold	64	99	71	45	28	8	35	62	97
Halle (Westf.)	14	40	32	10	8	3	13	32	45
Herford	78	140	101	60	39	5	35	87	122
Höxter	19	40	28	13	12	1	17	18	35
Lemgo	61	96	64	39	32	6	31	71	102
Lübbecke	21	42	33	18	9	1	23	35	58
Minden	85	132	96	62	36	5	49	113	162
Paderborn	92	123	91	67	32	10	46	85	131
Warburg	15	35	26	10	9	5	27	24	51
Wiedenbrück	72	113	80	49	33	10	31	64	95
Zusammen	578	983	711	411	272	61	354	688	1 042
Reg.-Bez. Detmold . .	651	1 057	762	462	295	65	365	740	1 105
Kreisfreie Stadt									
Bochum	193	210	133	122	77	2	44	135	179
Castrop-Rauxel	33	40	31	26	9	-	12	23	35
Dortmund	339	386	263	233	123	9	93	256	349
Hagen	89	106	70	60	36	2	34	65	99
Hamm	53	54	42	42	12	2	18	39	57
Herne	53	56	41	39	15	1	10	42	52
Iserlohn	24	26	19	18	7	-	10	15	25
Lünen	30	47	39	25	8	3	17	27	44
Wanne-Eickel	44	45	39	38	6	1	19	34	53
Wattenscheid	31	41	25	21	16	-	10	23	33
Witten	45	57	36	27	21	3	14	36	50
Zusammen	934	1 068	738	651	330	23	281	695	976
Kreis									
Lüdenscheid	70	137	87	41	50	3	43	90	133
Arnsberg	65	108	72	47	36	4	51	59	110
Brilon	27	53	35	19	18	-	22	24	46
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	85	163	107	57	56	3	61	89	150
Iserlohn	100	132	84	63	48	1	44	76	120
Lippstadt	52	83	62	41	21	1	55	54	109
Meschede	34	59	48	27	11	5	24	46	70
Olpe	29	76	52	18	24	5	28	49	77
Siegen	104	129	82	67	47	4	41	65	106
Soest	52	112	78	38	34	2	32	96	128
Unna	140	241	158	101	83	9	52	193	245
Wittgenstein	13	22	16	10	6	4	13	15	28
Zusammen	771	1 315	881	529	434	41	466	856	1 322
Reg.-Bez. Arnsberg . .	1 705	2 383	1 619	1 180	764	64	747	1 551	2 298
Krfr. Städte zusammen	4 288	4 825	3 201	2 872	1 624	88	1 109	3 241	4 350
Kreise zusammen	3 653	6 362	4 538	2 647	1 824	254	2 295	4 346	6 641
Nordrhein-Westfalen insgesamt	7 941	11 187	7 739	5 519	3 448	342	3 404	7 587	10 991

Anmerkung S. 8.

9. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen
nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern 2)

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	14	14	12	12	2	-	5	9	14
Dinslaken	39	51	29	21	22	-	11	41	52
Voerde	17	28	19	13	9	-	10	16	26
Velbert	25	29	17	16	12	-	4	14	18
Hilden	23	47	37	21	10	2	16	32	48
Ratingen	12	17	12	11	5	-	4	11	15
Mettmann	13	20	10	8	10	-	4	9	13
Heiligenhaus	9	13	9	6	4	1	3	8	11
Wülfrath	11	16	9	7	7	-	6	8	14
Neviges	11	16	10	7	6	-	4	7	11
Geldern	7	13	10	6	3	3	1	8	9
Kevelaer	7	17	10	4	7	-	5	10	15
Grevenbroich	11	13	8	6	5	3	6	7	13
Dormagen	15	23	18	12	5	1	7	15	22
Meerbusch	12	18	15	10	3	-	6	13	19
Viersen	28	38	31	23	7	2	18	28	46
Kampen	17	34	23	11	11	-	17	21	38
Nettetal	17	24	18	14	6	-	5	17	22
Willich	11	22	19	11	3	-	13	14	27
Tönisvorst	4	5	4	4	1	-	2	2	4
Kleve	23	25	19	18	6	-	11	12	23
Goch	8	11	10	7	1	-	8	5	13
Rheinhausen	20	21	17	16	4	1	6	11	17
Moers	30	35	30	26	5	-	12	39	51
Rheinkamp	10	24	16	8	8	1	5	19	24
Homberg	6	8	7	5	1	1	2	7	9
Kamp-Lintfort	17	23	21	16	2	2	7	17	24
Neukirchen-Vluyn	7	14	10	5	4	-	4	7	11
Wesel	28	36	35	28	1	-	15	36	51
Emmerich	7	19	14	6	5	2	11	11	22
Opladen	29	35	22	20	13	-	3	20	23
Langenfeld	27	48	26	14	22	2	5	36	41
Wermelskirchen	6	17	10	2	7	-	2	12	14
Radevormwald	7	17	11	5	6	-	6	14	20
Monheim	7	12	8	5	4	-	2	8	10
Leichlingen	7	13	9	7	4	-	3	8	11

1) Ohne Bagatellunfälle.- 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar des folgenden Jahres nachgewiesen.

noch: 9. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen
nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern 2)

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	18	22	16	13	6	1	5	16	21
Erfstadt	14	21	15	9	6	1	11	12	23
Mechernich	9	16	12	6	4	-	7	7	14
Hürth	32	47	27	17	20	3	13	19	32
Brühl	12	14	9	8	5	1	3	5	8
Rodenkirchen	17	29	19	12	10	1	8	20	28
Frechen	17	27	18	12	9	-	4	21	25
Wesseling	9	20	11	5	9	1	6	10	16
Lövenich	10	18	6	3	12	-	1	7	8
Gummersbach	22	34	20	15	14	2	6	21	27
Porz	53	74	44	35	30	4	18	48	66
Bergisch-Gladbach . .	27	30	21	19	9	2	12	18	30
Bensberg	20	27	18	14	9	1	4	20	24
Siegburg	39	51	31	23	20	1	5	41	46
Hennef	16	25	13	7	12	1	6	11	17
Königswinter	7	30	21	5	9	4	5	34	39
St. Augustin	29	43	28	19	15	3	8	33	41
Troisdorf	32	42	24	18	18	-	12	21	33
Bad Honnef	21	35	22	13	13	-	16	19	35
Niederkassel	5	6	5	5	1	1	1	3	4
Reg.-Bez. Aachen									
Eschweiler	24	42	32	20	10	-	17	30	47
Stolberg	32	47	36	25	11	-	14	38	52
Alsdorf	20	24	19	16	5	1	8	15	23
Würselen	19	36	24	13	12	-	11	26	37
Düren	54	57	41	38	16	1	15	39	54
Jülich	8	9	9	8	-	-	2	11	13
Ubach-Palenberg . . .	9	12	10	8	2	-	6	9	15
Heinsberg	17	28	21	12	7	1	7	19	26
Hückelhoven-Ratheim .	27	31	27	23	4	-	17	24	41
Erkelenz	8	15	11	4	4	-	7	20	27
Wegberg	2	10	9	2	1	-	8	5	13

Anmerkungen S. 10

noch: 9. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern 2)

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	15	20	17	14	3	-	11	14	25
Ahlen	30	39	30	22	9	-	15	30	45
Beckum	4	11	7	2	4	1	2	4	6
Oelde	12	16	13	10	3	1	8	9	17
Borken	7	22	19	6	3	-	9	12	21
Coesfeld	3	8	4	1	4	-	1	5	6
Dülmen	11	20	14	7	6	1	7	11	18
Bockum-Hövel	8	11	9	7	2	-	2	9	11
Werne a.d. Lippe	11	14	6	5	8	1	5	3	8
Greven	14	27	23	13	4	5	15	16	31
Marl	41	59	48	33	11	2	26	43	69
Herten	30	42	31	24	11	-	12	34	46
Dorsten	22	28	25	19	3	1	12	18	30
Datteln	18	25	20	14	5	1	10	25	35
Oer-Erkenschwick	18	21	18	16	3	-	8	18	26
Waltrop	9	18	15	8	3	-	4	16	20
Rheine	21	22	19	18	3	-	12	12	24
Emsdetten	17	25	20	14	5	-	8	14	22
Lengerich	14	23	21	13	2	-	13	14	27
Ibbenbüren-Land	16	28	28	16	-	1	12	30	42
Reg.-Bez. Detmold									
Brackwede	13	19	15	9	4	1	3	17	20
Detmold	26	39	27	15	12	5	9	25	34
Lage	19	23	18	16	5	1	11	13	24
Herford	16	34	23	12	11	-	6	21	27
Bünde	21	25	22	18	3	2	7	25	32
Löhne	12	22	18	10	4	1	6	11	17
Höxter	5	11	8	3	3	-	4	8	12
Lemgo	22	30	19	12	11	-	6	15	21
Bad Salzuflen	18	25	17	13	8	1	13	18	31
Minden	32	34	28	27	6	-	7	31	38
Paderborn	45	53	41	34	12	1	14	44	58
Gütersloh	38	56	37	25	19	4	19	36	55

Anmerkungen S.10.

noch: 9. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen
nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20.000 und mehr Einwohnern 2)

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	7	13	9	5	4	1	5	5	10
Altena	15	18	12	10	6	1	6	12	18
Werdohl	5	13	9	4	4	-	1	13	14
Lüdenscheid	23	39	22	12	17	-	8	23	31
Neheim-Hüsten	8	12	11	8	1	-	8	14	22
Arnsberg	9	11	8	7	3	-	2	9	11
Schwelm	15	16	12	11	4	-	8	11	19
Gevelsberg	10	17	11	6	6	-	6	8	14
Ennepetal	20	27	18	14	9	-	9	13	22
Hattingen	17	28	19	12	9	1	11	18	29
Herdecke	6	11	8	4	3	-	2	6	8
Sprockhövel	6	10	7	3	3	1	2	7	9
Wetter	7	11	6	3	5	-	3	8	11
Menden	13	14	9	8	5	-	6	9	15
Hohenlimburg	15	18	10	9	8	-	7	6	13
Letmathe	12	14	8	7	6	-	2	7	9
Schwerte	12	14	11	9	3	-	5	7	12
Hemer	15	15	9	9	6	-	4	7	11
Lippstadt	24	30	24	21	6	-	11	26	37
LenneStadt	3	10	7	1	3	-	8	4	12
Olpe	6	17	12	4	5	3	8	9	17
Attendorn	5	9	7	4	2	1	2	6	8
Siegen	26	30	18	15	12	-	5	20	25
Hüttental	22	22	16	16	6	-	8	11	19
Eiserfeld	9	12	5	4	7	-	2	3	5
Kreuztal	10	12	7	5	5	-	5	3	8
Netphen	11	13	8	7	5	1	7	4	11
Soest	17	27	20	14	7	-	10	27	37
Werl	17	22	16	11	6	-	1	24	25
Unna	25	56	35	16	21	3	9	41	50
Kamen	38	54	34	26	20	-	12	47	59
Bergkamen	25	33	22	19	11	3	7	29	36
Pelkum	19	33	22	13	11	-	7	27	34
Polizeikreise									
KPB Aachen	276	374	274	205	100	4	90	287	377
" Bocholt	49	105	86	42	19	6	56	61	117
" Bochum	366	409	274	247	135	7	97	270	367
" Bonn	230	272	166	138	106	5	60	161	221
" Dortmund	402	473	333	284	140	12	122	306	428
" Mönchengladbach	149	166	114	103	52	2	46	109	155
" Recklinghausen	314	457	354	246	103	13	179	328	507
" Siegburg	194	338	211	119	127	18	87	226	313
" Wuppertal	287	336	209	177	127	4	55	241	296

10. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	innerorts	außerorts
<u>Verkehrstüchtigkeit</u>						
01 Alkoholeinfluß	1 726	1 275	451	1 137	797	340
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	93	42	51	67	29	38
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	49	37	12	35	26	9
<u>Vorfahrt/Verkehrsregelung</u>						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	416	363	53	280	244	36
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 518	1 175	343	1 083	835	248
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	17	14	3	13	11	2
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	329	295	34	214	191	23
<u>Einordnen</u>						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	113	99	14	73	62	11
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	57	46	11	25	21	4
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr .	200	130	70	126	84	42
<u>Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden</u>						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	900	720	180	635	507	128
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	176	153	23	114	101	13
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken . .	255	205	50	193	152	41
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke . . .	180	138	42	122	94	28
21 Falsches Wenden	149	128	21	86	69	17
<u>Überholen/Vorbeifahren/Begegnen</u>						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	46	31	15	26	18	8
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	98	29	69	65	19	46
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	102	53	49	59	30	29
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	145	82	63	97	65	32
26 Sonstige Fehler beim Überholen	268	150	118	161	93	68
27 Fehler beim Überholtwerden	116	34	82	70	25	45
28 Fehler beim Vorbeifahren	427	395	32	159	142	17
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	600	369	231	369	220	149
<u>Zu schnelles Fahren</u>						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	243	184	59	163	123	40
31 in sonstigen Fällen	1 548	795	753	1 026	493	533

noch: 10. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon innerorts	außerorts
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	106	81	25	69	57	12
33 in sonstigen Fällen	688	334	354	427	199	228
<u>Verhalten gegenüber Fußgängern</u>						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	88	88	-	87	87	-
35 an anderen Stellen	238	214	24	236	212	24
<u>Zu dichtes Auffahren</u>						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	724	446	278	422	260	162
37 Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	280	190	90	184	121	63
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	36	18	18	18	9	9
<u>Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften</u>						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	121	72	49	81	48	33
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	40	29	11	26	17	9
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	12	6	6	7	3	4
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	13	10	3	10	7	3
43 im ruhenden Verkehr	-	-	-	-	-	-
<u>Halten/Parken</u>						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	34	17	17	16	8	8
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	7	5	2	2	2	-
46 Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	4	-	4	3	-	3
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	60	59	1	58	57	1
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	103	95	8	43	42	1
49 Nichtbenutzen des Radweges	17	13	4	17	13	4
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	43	25	18	20	14	6
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 152	763	389	825	537	288
<u>Technische Mängel/Wartungsmängel</u>						
55 Mängel an den Bremsen	82	57	25	56	37	19
56 Mängel an der Bereifung	133	46	87	88	30	58
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	18	9	9	12	6	6
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	34	11	23	24	10	14

noch: 10. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon innerorts	außerorts
<u>Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn</u>						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	61	61	-	58	58	-
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung	-	-	-	-	-	-
auf anderen Fußgängerüberwegen						
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	31	29	2	29	27	2
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten . . .	82	76	6	80	74	6
64 sonstiges falsches Verhalten	11	9	2	11	9	2
an anderen Stellen						
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	224	209	15	224	209	15
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten . . .	483	449	34	481	447	34
67 sonstiges falsches Verhalten	59	51	8	58	50	8
68 Nichtbenutzen des Gehweges	10	10	-	10	10	-
69 Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	8	2	6	7	2	5
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn . . .	40	35	5	40	35	5
71 Sonstige Ursachen	29	22	7	28	21	7
<u>Straßenverhältnisse</u>						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen d. Straßenbenutzer . . .	38	28	10	28	24	4
75 Schnee oder Eis	-	-	-	-	-	-
76 Regen	290	144	146	197	97	100
77 Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	9	8	1	8	7	1
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche .	27	17	10	20	12	8
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
79 ständiger Zustand	18	13	5	11	8	3
80 durch Bauarbeit bedingt	11	10	1	8	7	1
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erdrutsch)	-	-	-	-	-	-
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrszeichen oder technischer Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter) . .	4	4	-	2	2	-
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken) . . .	1	1	-	1	1	-
84 Sonstige Ursachen	3	3	-	3	3	-
<u>Witterungseinflüsse</u>						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	9	2	7	7	2	5
86 starker Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	51	15	36	33	12	21
87 blendende Sonne	22	15	7	16	9	7
88 Seitenwind	2	-	2	2	-	2
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	9	2	7	8	2	6
<u>Hindernisse</u>						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	1	-	1	-	-	-
91 Tier auf der Fahrbahn	37	14	23	27	10	17
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn . . .	26	19	7	12	9	3
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	-	-	-	-	-	-
95 Sonstige Ursachen	1	1	-	1	1	-
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	15 401	10 779	4 622	10 539	7 375	3 164